

> Inhalt

Korrekte Bedienung 4

Verwendungszweck
Inspektion vor der ersten Inbetriebnahme
Inspektion vor Beginn der Arbeit
Maximale Tragfähigkeit
Temperaturbereich
Hinweise für den korrekten Betrieb
Haftungsausschluss
Warnung
Absturzsicherung
Zusätzliche Hinweise für den korrekten Betrieb
Warnung
IRATA

Inspektion und Wartung 7

Regelmäßige Inspektionen
Wartung und Reparatur
Lagerung und Transport
Sockel
Sockelinstallation
Mindestanforderungen für die Montage
Überprüfung der Installation

ATEX 10

ATEX
Klassifikation [Zone 2]
Klassifikation [Zone 1]
Funkenbildung
Statische Elektrizität
Inspektion, Wartung und Reparatur

Montageanleitung 12

Varianten und Optionen 15

Abmessungen 24

Qualität und Sicherheit 28

Vorschriften, Normen und Richtlinien
Akkreditierungen
Conformité Européenne [CE]
Der Queen's Award for Enterprise
Tests
Sprache
Geistiges Eigentum am Produkt

Produkt-Kennzeichnung 30

Inspektionsprotokoll 31

Leicht. Tragbar. **Sicher.**

Lesen Sie die folgenden Anweisungen und Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das System bedienen. Sie enthalten wichtige Informationen über die sichere und effiziente Handhabung und Nutzung des Systems, die Vermeidung von Gefahren, die Reduzierung von Reparaturkosten und Ausfallzeiten sowie die Erhöhung der Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Systems.

Sie gelten für:

- Betrieb, einschließlich Vorbereitung, Fehlerbehebung während des Betriebs und Reinigung
- Wartung, Inspektion und Reparatur
- Transport

Es liegt in der Verantwortung des Endbenutzers, die in seinem jeweiligen Land und den Regionen, in denen das System verwendet wird, geltenden Normen und Gesetze zur Gesundheit und Sicherheit sowie zur Unfallverhütung einzuhalten. Es obliegt auch dem Benutzer oder einer kompetenten Person, sicherzustellen, dass jeder, der mit dem Gerät arbeitet, über die erforderlichen medizinischen und physischen Voraussetzungen verfügt. Auch für einen Notfall, der während der Arbeit auftreten könnte, muss ein Rettungsplan vorhanden sein. Dieses Dokument sollte einen wichtigen Teil der übergeordneten Gefahrenanalyse und Verfahrensweisung bilden, die für jeden Hebevorgang erforderlich ist.



Verwendungszweck

Dieses Produkt ist für das Heben von Gütern, das Heben von Personen, den seilunterstützten Zugang oder als Sicherheitsanker zur Verhinderung von Stürzen vorgesehen.

Es wird erwartet, dass alle Benutzer dieses Produkts über die erforderlichen medizinischen und physischen Voraussetzungen verfügen und vollständig geschult und kompetent in der sicheren Montage und Verwendung dieses Produkts sind.

Nicht alle T DAVITs sind für das Heben von Personen oder für die Verwendung als Sicherheitsanker zertifiziert. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Produkt für das Heben von Personen ausgelegt ist, konsultieren Sie das Serienetikett, siehe Markierung oder Prüfzeugnis, das gegebenenfalls die WLL für Personen angibt.

Inspektion vor der Inbetriebnahme

Jedes Produkt muss vor der ersten Inbetriebnahme von einer kompetenten Person überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Struktur sicher ist und nicht durch falsche Montage, Transport oder Lagerung beschädigt wurde.

Inspektion vor Arbeitsbeginn

Vor Beginn der Arbeiten sollten die Produktbaugruppe und alle tragenden Komponenten gemäß der Inspektionscheckliste auf Seite 7 auf sichtbare Mängel überprüft werden.

Maximale Tragfähigkeit

Heben von Gütern: Dieses Produkt ist zum Heben und Senken von Lasten bis zu seiner Nenntagfähigkeit ausgelegt. Überschreiten Sie nicht die auf dem Produkt angegebene Tragfähigkeit.

Heben von Personen: Beim Heben von Personen wird die Gesamttragfähigkeit um die Hälfte reduziert, um einen erhöhten Sicherheitsfaktor zu erreichen. Die maximale Tragfähigkeit der Personenwinde/des Zubehörs, die/das in Verbindung mit dem Produkt verwendet wird, muss ebenfalls berücksichtigt werden.

Nur Kettenzüge mit einer Tragfähigkeit von bis zu 1000 kg sind für diesen Davit geeignet. Die Struktur wurde so konzipiert, dass das Gewicht eines Standard-Kettenzuges berücksichtigt wird, aber wenn eine Vorrichtung mit einem erheblichen Zusatzgewicht verwendet wird, muss dieses in die Gesamttragfähigkeit einbezogen werden. Vorsicht ist auch bei der Verwendung anderer Hebevorrichtungen als eines manuellen Kettenzugs geboten, falls deren dynamischen Auswirkungen die Gesamttragfähigkeit des Davits verringern. Die Vertreter von REID Lifting können bei Bedarf zusätzliche Beratung dazu anbieten.

Bitte beachten Sie, dass der maximale Radius erreicht wird, wenn der Davit bei etwa 75 % seiner maximalen Tragfähigkeit eingesetzt wird.

Temperaturbereich

Dieses Produkt kann bei trockenen Umgebungstemperaturen zwischen -20°C und $+55^{\circ}\text{C}$ (-4°F und 131°F) betrieben werden. Wenden Sie sich bei extremen Arbeitsbedingungen bitte an Ihren Lieferanten. Bei Verwendung bei Minusgraden und bei Nässe können sich die Eigenschaften von Absturzicherungen ändern.

Hinweise zur korrekten Bedienung

- ▶ Wir empfehlen die Verwendung von Lastmess- oder Überlastschutzvorrichtungen bei allen Hebearbeiten
- ▶ Bei der Risikobewertung und der Erklärung zur Methode müssen alle Faktoren berücksichtigt werden, die das System während des Hebevorgangs zusätzlich belasten könnten
- ▶ Für alle Anwendungen müssen geeignete, entsprechend bemessene Winden und Verbindungsplatten verwendet werden
- ▶ Seien Sie beim Transport und bei der Lagerung des Systems vorsichtig, um Schäden zu vermeiden
- ▶ Montieren Sie nur nach Anleitung (stellen Sie sicher, dass alle Schrauben vorhanden sind und gemäß den Anweisungen korrekt montiert werden)
- ▶ Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Benutzung der Ausrüstung

- › Befestigen Sie das Hebezeug nur an dem dafür vorgesehenen Hebepunkt und stellen Sie sicher, dass es so angebracht wird, dass der Benutzer nicht durch das Hebezeug, die Kette oder die Last gefährdet wird
- › Lassen Sie die Last nicht schwingen
- › Um Seitenzug zu vermeiden, sollte das Absenken und Heben nur dann erfolgen, wenn die Lastkette eine gerade und vertikale Linie zwischen Last und Anschlagpunkt bildet. (Siehe Abbildung A)



- › Bauen Sie den Davit nicht in einen nicht zugelassenen Sockel ein
- › Verwenden Sie den Davit nicht, wenn der Königszapfenschaft nicht richtig in der Fassung sitzt
- › Verwenden Sie den Davit nicht, wenn er sich nicht frei im Lager dreht oder der untere Flansch in irgendeiner Weise verschmutzt ist, wodurch die freie Drehung des Davits verhindert wird

- › Stellen Sie das Produkt in seinem Montagesockel an einem sicheren Ort auf und stellen Sie sicher, dass kein Risiko besteht, in den Gefahren- oder Hebebereich zu fallen
- › Befestigen Sie die Last nur an den Hebepunkten am Kopf oder am Windenseil
- › Wenn der Davit in speziellen Atmosphären eingesetzt werden soll, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten

Haftungsausschluss

- › REID-Hebesockel und -verlängerungen wurden für den sicheren Gebrauch mit den Geräten von REID entworfen, entwickelt und getestet und bilden einen wichtigen Bestandteil der Integrität des Gesamtsystems
- › Alle Sockel haben ein maximales Moment, das auf der maximalen Reichweiteneinstellung des Davits und den durchgeführten Sockelinstallations- und Verifikationstests basiert
- › Bei Verwendung von nicht standardisierten Sockeln von Drittanbietern verfällt die Konformitäts- und Einbauerklärung von REID Lifting sowie die Garantie zu den Produkten, d. h. das System liegt in der Verantwortung des Kunden

Warnung

- › Das Gerät darf nicht außerhalb seiner Grenzen oder für andere Zwecke als die, für die es bestimmt ist, verwendet werden
- › Heben oder transportieren Sie keine Lasten, während sich Personen im Gefahrenbereich aufhalten
- › Lassen Sie Personen nicht unter einer schwebenden Last hindurchgehen
- › Lassen Sie eine schwebende Last niemals unbeaufsichtigt
- › Achten Sie beim Aufstellen/Abbauen auf Gefahren wie das Einklemmen von Fingern in rotierenden Teilen
- › Achten Sie auf ungünstige Witterungsbedingungen wie starke oder böige Winde, die zusätzliche horizontale Belastungen verursachen und die Stabilität der Struktur beeinträchtigen könnten. Stellen Sie die Anwendung ein, wenn das Wetter das Heben beeinträchtigt.
- › Verhindern Sie, dass die Last auf das System fällt



Absturzsicherung

Bei der Verwendung als Teil eines Fallschutzsystems muss der Benutzer einen Auffanggurt und ein Höhensicherungsgerät oder einen Falldämpfer nach EN355 verwenden, der die maximal zulässige Kraft (M.A.F.) auf 6 kN begrenzt. Die mit dem System verwendeten Winden sollten EN1496:2017 oder gleichwertig entsprechen.

Bei gleichzeitigem kombinierten Heben von Gütern und Personen oder beim Einsatz als Absturzsicherungssystem bei Minusgraden und Nässe setzen Sie sich mit dem Lieferanten in Verbindung, da die Tragfähigkeit möglicherweise reduziert wird.

Obwohl dieses Produkt die auf ihm angegebenen Fähigkeiten hat, ist es nur ein Teil eines Absturzsicherungssystems, das nur so stark ist wie die am niedrigsten bewertete Komponente. Jeder Hebevorgang muss ordnungsgemäß geplant werden, und alle Gewichte müssen zusammen mit der WLL und den Einschränkungen aller Teile des Absturzsicherungssystems ausdrücklich bekannt sein.

Bei maßgeschneiderten Davits wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, um die entsprechenden Nennwerte und die Tragfähigkeit in Erfahrung zu bringen.

Zusätzliche Hinweise zur korrekten Bedienung

- Stellen Sie sicher, dass für alle Anwendungen geeignete und entsprechend bemessene Winden und Verbindungsplatten verwendet werden
- Gehen Sie niemals von der Struktur weg, während Sie mit der Ausrüstung verbunden sind (entweder durch eine Winde oder ein Höhensicherungsgerät)
- Wenn Sie den Davit als Absturzsicherungsanker verwenden, stellen Sie sicher, dass bei Arbeiten in der Höhe ein ausreichender Freiraum für den Fall besteht
- Berücksichtigen Sie immer die potenziellen Auswirkungen von scharfen Kanten, chemischen Reagenzien, elektrischer Leitfähigkeit, Schneiden, Abrieb, klimatischer Belastung auf die Absturzsicherungsseile und die Wirkung von Versatzkräften infolge von Pendelstürzen
- Bei der Verwendung als Absturzsicherung muss der Benutzer innerhalb der Grundfläche dieses Produkts bleiben
- Wenn es die Vorschriften erfordern, muss jede Anlage von einer qualifizierten Person genehmigt werden

Warnung

- Wenn der Davit in Verbindung mit Fallschutzprodukten anderer Hersteller verwendet wird, ist es unerlässlich, die Anweisungen für diese Produkte zu lesen, um ihre Eignung und Einschränkungen für die Verwendung zu überprüfen
- REID Lifting empfiehlt nicht, dass der Davit gleichzeitig für das Heben von Personen und Gütern verwendet wird
- Für die Sicherheit ist es unerlässlich, dass das Produkt sofort aus dem Verkehr gezogen wird und nicht wieder verwendet wird, bis dies von einer kompetenten Person schriftlich genehmigt wird, wenn
 1. Zweifel über seinen Zustand für eine sichere Verwendung bestehen oder;
 2. Es benutzt wurde, um einen Sturz aufzuhalten

IRATA

Die Versionen T DAVIT S & W bis zu einem Radius von 1600 mm sind für den seilunterstützten Zugang geeignet. Beide Geräte wurden gemäß den Prüfanforderungen des Internationalen IRATA-Verfahrens (ICOP) auf eine statische Last von 15 kN getestet.

Standard-Sockelverlängerungen sind für den Seilzugang geeignet, wenn sie mit einem maximalen Radius von 1200 mm verwendet werden.



Die folgenden Informationen basieren auf den Empfehlungen von REID Lifting und entbinden den Benutzer nicht von der Verantwortung, die entsprechenden Vorschriften und Normen, die in den jeweiligen Ländern und Regionen, in denen das System eingesetzt wird, gelten, einzuhalten.

Vor der Verwendung sollte das Produkt anhand der untenstehenden Checkliste auf sichtbare Mängel untersucht werden:

- Stellen Sie sicher, dass Königszapfen, Auslegerarm und Säule frei von Dellen oder Beulen sind.
- Stellen Sie sicher, dass Königszapfen, Auslegerarm und Säule keine Anzeichen von Verformungen aufweisen.
- Stellen Sie sicher, dass die Auslegerarmbohrungen nicht gedehnt sind und dass sich die Einsätze nicht gelockert haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Gabelbolzen des Auslegerarms gerade und frei von Beschädigungen sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Laufrollen frei drehen und keine sichtbaren Schäden vorhanden sind
- Stellen Sie sicher, dass keine Schrauben locker sind
- Prüfen Sie alle Halterungen oder Befestigungen auf Anzeichen von Beschädigungen.

Testen Sie die freie Drehbarkeit des Königszapfens und stellen Sie sicher, dass er vollständig in den Sockel eingerastet ist. Das untere Lager am unteren Ende der Säule muss mit der Oberseite des Sockels bündig abschließen.

Regelmäßige Inspektionen

Um sicherzustellen, dass das Produkt in einem sicheren Betriebszustand bleibt, muss es regelmäßig von einer kompetenten Person überprüft werden. Wir empfehlen Inspektionen alle 6 Monate für das Heben von Personen und alle 12 Monate nur für Güter, es sei denn, ungünstige Arbeitsbedingungen oder das Einsatzprofil erfordern kürzere Zeiträume. Die Komponenten des Systemrahmens müssen auf Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder andere Unregelmäßigkeiten überprüft werden. Dazu kann es notwendig sein, den Systemrahmen zu demontieren. Besonderes Augenmerk sollte auf die Kontrolle der Profile auf Beulen gelegt werden, um sicherzustellen, dass die Schraubenbohrungen nicht abgenutzt oder gedehnt sind und dass der Auslegerabschnitt reibungslos eingezogen werden kann.

Notwendige Reparaturen sollten nur von einer zugelassenen Fachwerkstatt unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden. Es wird empfohlen, das Gerät nach der Inspektion oder Reparatur mit dem Datum der nächsten Inspektion zu versehen.

Inspektionen werden vom Benutzer in die Wege geleitet. Wenn Sie detaillierte Informationen über Inspektions- und Prüfkriterien benötigen, wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung Ihres Lieferanten. Das Protokoll der Geräteinspektion befindet sich auf Seite 31.

Wenn das System in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt wird, beziehen Sie sich auf den zusätzlichen Abschnitt mit dem Titel ATEX.



Wartung und Reparatur

Um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten, müssen die Bedingungen für Inspektion und Wartung eingehalten werden. Wenn Mängel festgestellt werden, stellen Sie die Verwendung des Produkts sofort ein.

Ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Änderungen oder Ergänzungen an der Ausrüstung vorgenommen werden. Jede Reparatur muss in Übereinstimmung mit den Verfahren des Herstellers durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, die Geräte sauber und trocken zu halten. Es wird empfohlen, die Reinigung mit einem Schwamm oder Tuch mit warmem Seifenwasser durchzuführen und das Gerät anschließend abzuspuhlen und trocknen zu lassen.

Lagerung und Transport

Beachten Sie beim Transport der Komponenten alle Aspekte zur manuellen Handhabung.

Werfen Sie das Produkt nicht hin und stapeln Sie keine Gegenstände darauf.

Stellen Sie das Gerät immer sorgfältig und sicher auf den Boden, um Beschädigungen zu vermeiden.

Sockel

Die REID-Davits müssen an einer geeigneten strukturellen Oberfläche/Fundament verankert werden, die bzw. das der jeweiligen Belastung standhalten kann. Wir empfehlen dringend, dass ein Statiker dies vor der Installation des Produkts überprüft.

Dieses Produkt kann mit einem der unten angegebenen Sockel geliefert werden (nur von REID Lifting gelieferte Sockel sind für die Verwendung mit diesem Produkt zugelassen):

- › Der Sockel für die Oberflächenmontage ist für die Verwendung auf flachen horizontalen Oberflächen vorgesehen. Sie kann mit harzgebundenen Verankerungen auf Beton oder mit Schrauben in Stahlkonstruktionen installiert werden
- › Der Sockel für die Seitenmontage kann mit harzgebundenen oder mechanischen Verankerungen installiert werden
- › Der Sockel für die Brückenmontage ist für die Montage in Stahlkonstruktionen und Laufstegen vorgesehen
- › Die gegossenen und harzgebundenen Sockel können in neuen Beton gegossen oder in bestehendem Beton harzgebunden werden



Oberflächenmontage



Seitenmontage



Brückenmontage



Gegossen und harzgebunden

Sockelinstallation

Die Sockelinstallation sollte nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die in der Lage ist, die Verankerung, das Harz und die Verbindungselemente zu spezifizieren, die für eine sichere Installation erforderlich sind. Wenn Sie Zweifel bei der Berechnung von Lasten haben, wenden Sie sich an Ihren REID Lifting-Vertreter.

Je nach Art des Sockels gibt es eine Reihe von verschiedenen Installationsmöglichkeiten. Wenn dafür Schrauben verwendet werden, dann sollten diese mindestens von der Festigkeitsklasse 8.8 BZP oder, falls rostfrei, der Stahlsorte A4 oder gleichwertig sein.

Bei der Installation des Sockels ist es wichtig, dass die Oberseite so eben wie möglich ist, wobei die Ausrichtung nicht mehr als 3 Grad von der Horizontalen abweichen darf.

Hinweis: Standortspezifische Informationen bezüglich der Installation von REID-Davit-Sockeln können in dieser Bedienungsanleitung NICHT detailliert aufgeführt werden, da jeder Standort/ jede Struktur unterschiedlich ist. Ein qualifizierter Ingenieur MUSS jede Installation auf der Grundlage der Mindestanforderungen für die Montage, der Standortinformationen und der Erfahrung entwerfen und genehmigen.

Mindestanforderungen für die Montage

Die tragende Struktur und die installierte Basis müssen Folgendes aushalten können:

- Für Personen: 12 kN am maximalen Radius des Geräts in allen Worst-Case-Belastungsrichtungen.
- Bei seilunterstütztem Zugang 15 kN am maximalen Radius des Geräts in allen Worst-Case-Belastungsrichtungen.
- 150 % der Gütertragungsfähigkeit am maximalen Radius des Geräts in allen erwarteten Worst-Case-Belastungsrichtungen

Für detailliertere Anforderungen wenden Sie sich bitte an REID Lifting.

Überprüfung der Installation

Wir empfehlen, dass die Sockelinstallation vor dem ersten Gebrauch getestet wird, insbesondere bei der Verwendung von kunstharzgebundenen Anker. Bei der Verifizierung der Anlage sollte die Prüfung auf nicht mehr als 125 % der Gütertragungsfähigkeit bei ihrem maximalen Radius oder 6 kN bei ihrem maximalen Radius für Personen erfolgen. Alle Tests sollten in allen zu erwartenden Worst-Case-Belastungsrichtungen durchgeführt werden, wobei eine Dauer von 3 Minuten einzuhalten ist.

Wenn die Sockelinstallation nicht geprüft werden kann, sollte jeder Anker isoliert und einzeln unter Anwendung der zutreffenden Zug- und Scherbelastung geprüft werden. Bitte kontaktieren Sie REID für weitere Einzelheiten

Nach den ersten Tests zur Überprüfung der Sockelinstallation empfehlen wir eine periodische Sichtprüfung anstelle von Überlastungsprüfungen für den Sockel oder den Davit. Wenn aufgrund der visuellen Prüfung ein Belastungstest für erforderlich gehalten wird, empfehlen wir einen 100%igen Belastungstest und sicherlich nicht mehr als 125 %.



ATEX

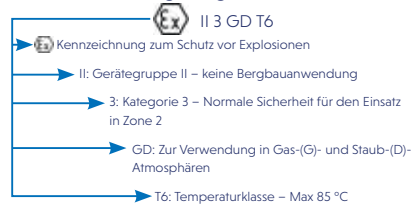
Dieses Produkt wurde für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß den folgenden Anforderungen und Informationen entwickelt. Jede andere oder darüberhinausgehende Verwendung wird als unkorrekt angesehen, und REID Lifting Ltd. übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Schäden, die aus einer falschen Anwendung resultieren. Das Risiko liegt allein beim Benutzer. Wenn das Produkt in irgendeiner Weise angepasst wurde, entspricht es möglicherweise nicht den Normen und ist nicht mehr für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet. Wenn dies der Fall ist, dann hat das Produkt keine der untenstehenden Kennzeichnungen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren REID-Vertreter.

Klassifikation [Zone 2]

Standardmäßig erfüllt das Produkt die Anforderungen an Geräte der Kategorie 3 für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 und bietet ein normales Schutzniveau, wo Gemische aus Luft und Gasen, Dämpfen oder Nebeln oder durch Luft und Stäube wahrscheinlich nicht oder nur selten und nur für kurze Zeit auftreten.

Das Produkt wird auf dem Serienetikett die folgende Kennzeichnung tragen:

Als Standard für Umgebungen der Zone 2:

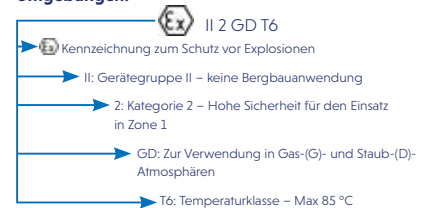


Klassifikation [Zone 1]

Das als Upgrade erhältliche Produkt kann so geliefert werden, dass es die Anforderungen von Geräten der Kategorie 2 für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 erfüllt und ein hohes Maß an Schutz bietet, wenn Gemische aus Luft und Gasen, Dämpfen, Nebeln oder Luft- und Staubgemische wahrscheinlich auftreten.

Das Produkt wird auf dem Serienetikett die folgende Kennzeichnung tragen:

Als Upgrade für den Einsatz in Zone-1-Umgebungen:



Funkenbildung

Es besteht eine erhöhte Zündgefahr, wenn bestimmte Materialpaarungen aufeinandertreffen, nämlich nicht korrosionsbeständiger Stahl oder Gusseisen gegen Aluminium, Magnesium oder entsprechende Legierungen. Dies gilt insbesondere bei Rost oder Oberflächenrost. Bei der Montage des Produkts und dem Einsetzen von Befestigungsteilen müssen diese daher frei von Rost und Ablagerungen jeglicher Art sein. Wie bereits erwähnt, muss darauf geachtet werden, dass das Produkt in geeigneter Weise gehandhabt, niemals geworfen und immer sorgfältig auf den Boden gelegt wird.

REID empfiehlt die Verwendung von korrosionsbeständigen Werkzeugen bei der Montage dieses Produkts, um die Möglichkeit der Funkenbildung zu vermeiden.

Statische Elektrizität

Bei Anwendungen in Zone 1 und 2 besteht das potenzielle Risiko, dass sich statische Elektrizität aufbaut und zu einem Zündfunken führt. Obwohl die Gefahr einer solchen Zündung unwahrscheinlich ist, muss das System während der Montage und des Betriebs geerdet werden. Die Sockel sollten in direktem Kontakt mit dem Boden stehen und es sollte keine Membran vorhanden sein, die den Sockel vom Boden trennt. Wenn die Verbindung mit der Erde für die Struktur nicht garantiert werden kann, sollte ein Erdungskabel verwendet werden.

Inspektion, Wartung und Reparatur

Besonderes Augenmerk sollte auf Staubablagerungen auf der Struktur gelegt werden, insbesondere in Bereichen, in denen die Profile in Kontakt miteinander kommen. Sie sollten abgewischt werden und es sollte darauf geachtet werden, dass keine Materialien aufgetragen werden, die eine elektrostatische Aufladung verursachen könnten.

Zusätzlich sollte der Königszapfen überprüft werden, um sicherzustellen, dass er sich frei dreht und dass das untere Lager an der Struktur befestigt ist, ohne dass sich zwischen den Kontaktflächen Ablagerungen ansammeln können.

Die Struktur besteht überwiegend aus Aluminium, das nicht rostet. Es werden jedoch auch in der gesamten Struktur Stahlkomponenten verwendet. Dies sind die Verbindungselemente, Schäkel und Sockel. Wenn es Anzeichen von Rostablagerungen auf der Aluminiumstruktur gibt, sollten diese wie oben beschrieben abgewischt werden, und wenn es Anzeichen von Rost auf einem Stahlbauteil gibt, sollte dieses Bauteil aus dem Gebrauch genommen und die Struktur nicht benutzt werden, bis ein Ersatzteil eingebaut wurde.

Wenn das Produkt in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt wird, sollten zusätzlich zu den oben genannten Informationen zur regelmäßigen Inspektion und Wartung diese zusätzlichen Anweisungen befolgt werden:

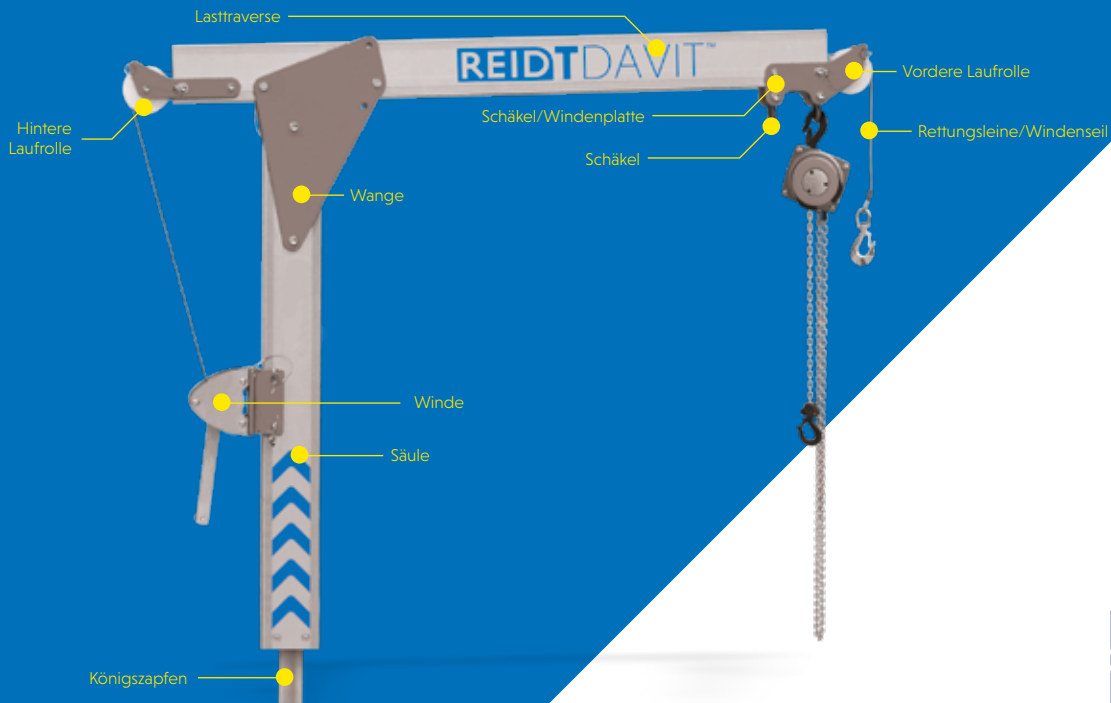
Bei Verwendung in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre müssen vor jedem Einsatz Inspektionen durch den Anwender veranlasst werden.

Inspektionen und Wartungsarbeiten müssen in einem sicheren Abstand zu einer explosionsgefährdeten Atmosphäre durchgeführt werden.

➤ Montageanweisungen

Der T DAVIT und seine Bestandteile werden in der folgenden Abbildung beschrieben.

Die Verwendung einer Sockelverlängerung ist optional und der Sockeltyp kann je nach Anwendung zwischen einer Oberflächen-, Seiten- und Brückenmontage oder einer gegossenen oder harzgebundenen Montage variieren. Der gezeigte T DAVIT ist eine Version mit Winde, aber es ist auch eine Variante ohne Winde erhältlich.



Es sollte eine geeignete PSA getragen werden: > Handschuhe > Sicherheitsschuhe > Schutzhelm



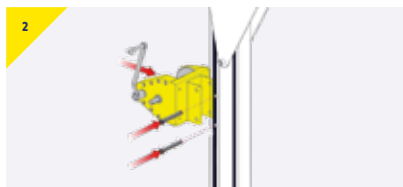
Zusammenbau des T DAVIT



1
Sockel in Oberflächenmontage abgebildet. Wenn Sie eine Sockelverlängerung verwenden, installieren Sie diese zuerst. Die Verwendung einer Leiter kann erforderlich sein.

- Den T DAVIT wie abgebildet in den Schaft einsetzen

Zusammenbau der Winde



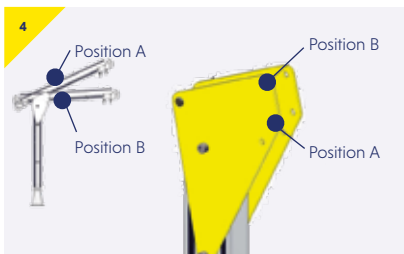
2
Die Winde dient nur zur Veranschaulichung; die Installation der Winde kann abweichen. Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an Ihren REID-Vertriebsbeauftragten.

- Die Winde auf der Säule befestigen und mit Stiften sichern.



- Genügend Seil ausführen, um es am Boden entlang der Länge des Auslegerarms zu führen
- Das Seil wie dargestellt über die Laufrollen und durch den Auslegerarm führen
- Die Seilhaltestifte müssen entfernt werden, um das Seil in die Laufrolle einzuführen, und dann wieder eingesetzt werden, wobei sicherzustellen ist, dass sie sicher sind

Zusammenbau des Auslegerarms

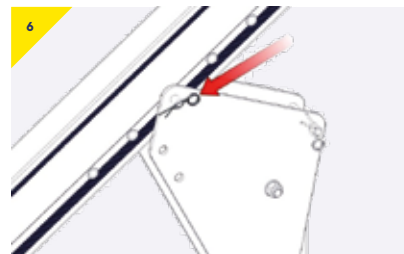


- Der T DAVIT-Auslegerarm kann an 2 Positionen wie dargestellt montiert werden
- Sicherstellen, dass in dieser Phase die richtige Einstellung gewählt wird



5
Wenn eine Sockelverlängerung verwendet wird, kann die Verwendung einer Leiter erforderlich sein.

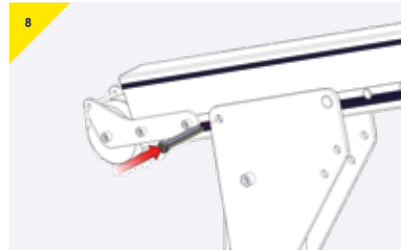
- Den Auslegerarm an die gewählte Stelle führen und den Gabelbolzen einsetzen



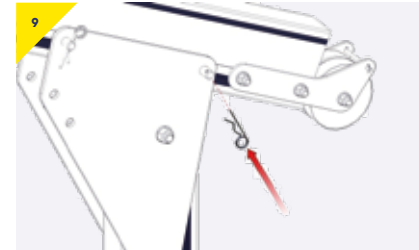
- Den Stift mit einem R-Clip sichern



- › Den Ausleger wie abgebildet schwenken



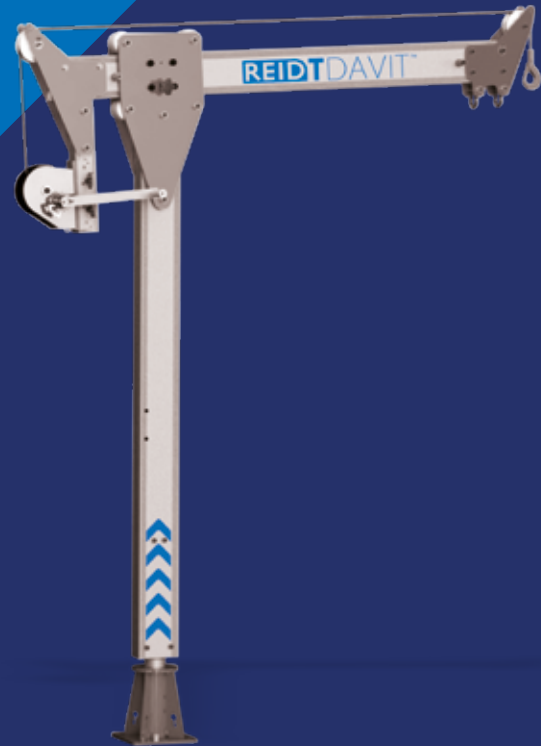
- › Den Gabelbolzen einsetzen, um das Gewicht des Auslegers aufzunehmen



- › Den Bolzen mit einem R-Clip sichern
- › Für die Demontage sind die Schritte 1-9 in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen

Varianten und **Optionen.**

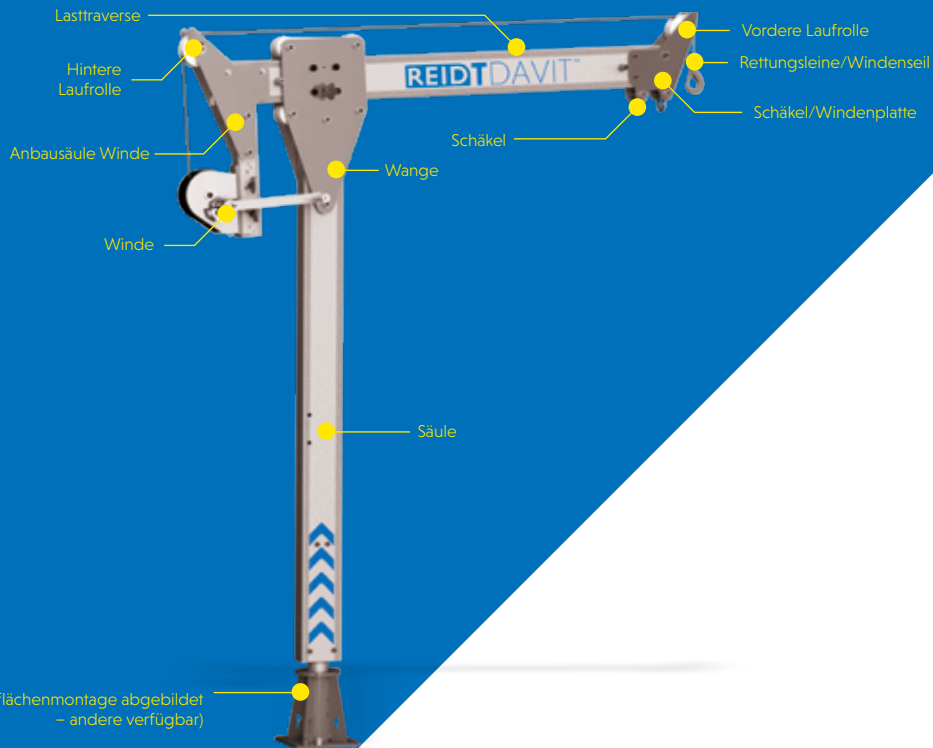
➤ Typ VW



Montageanweisungen

Der T DAVIT Type VW und seine Bestandteile werden in der folgenden Abbildung beschrieben.

Die Verwendung einer Sockelverlängerung ist optional und der Sockeltyp kann je nach Anwendung zwischen einer Oberflächen-, Seiten- und Brückenmontage oder einer gegossenen oder harzgebundenen Montage variieren.



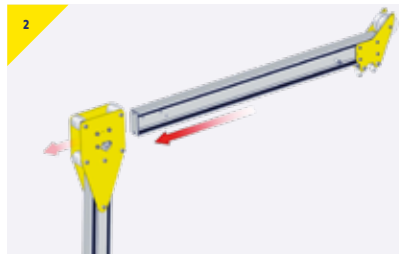
Zusammenbau des T DAVIT Typ VW



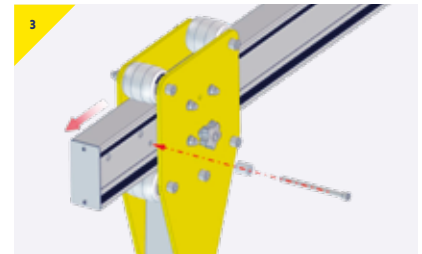
1
Sockel in Oberflächenmontage abgebildet. Wenn Sie eine Sockelverlängerung verwenden, installieren Sie diese zuerst. Die Verwendung einer Leiter kann erforderlich sein.

- Den T DAVIT wie abgebildet in den Schaft einsetzen

Zusammenbau des Auslegerarms

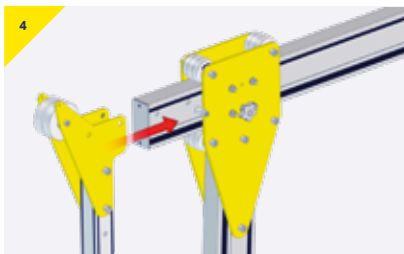


- Den Auslegerarm zwischen den Rollen hindurchschieben

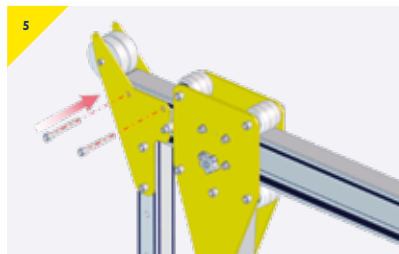


- Schraube und Abstandshülse wie abgebildet einsetzen und sichern
- Dies dient als Anschlag, um zu verhindern, dass sich der Auslegerarm löst

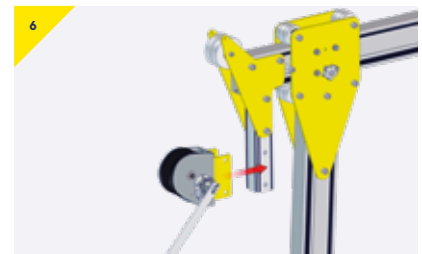
Zusammenbau der Winde



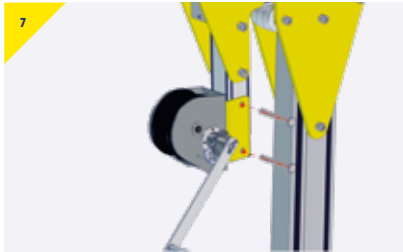
- Die Anbausäule der Winde wie abgebildet am Auslegerarm platzieren



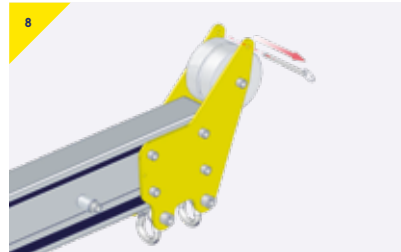
- Den Anbau mit den mitgelieferten Schrauben und Muttern sichern



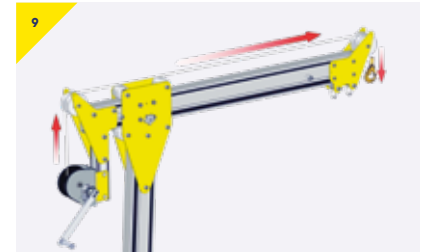
- Die Winde und die Halterung in Position bringen



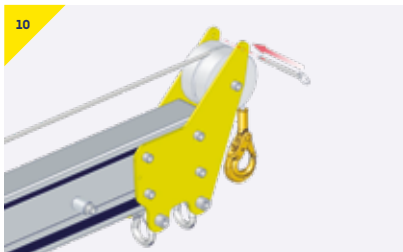
- Die Baugruppe mit den mitgelieferten Stiften sichern



- Die Seilhaltestifte müssen vor der Montage des Seils entfernt werden



- Das Seil über die Laufrollen führen



- Stifte wieder einsetzen und sicherstellen, dass sie sicher sind
- Bitte beachten Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung der Winde

Varianten und **Optionen.**

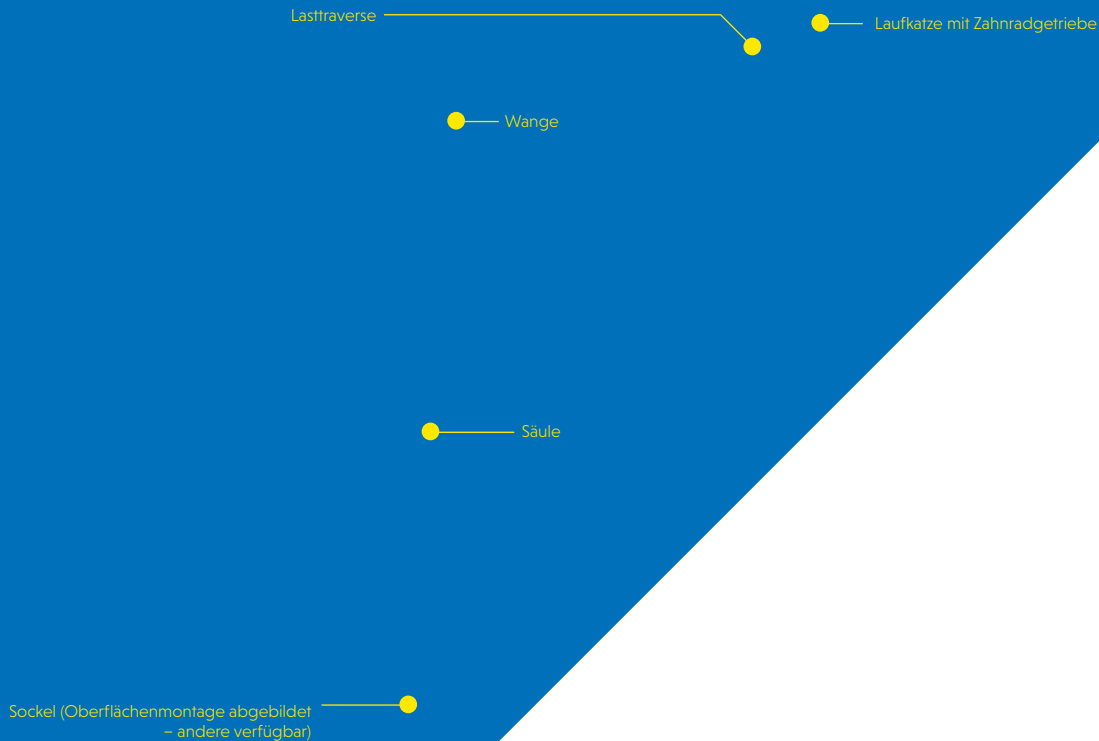
➤ Typ T

➤ Montageanweisungen

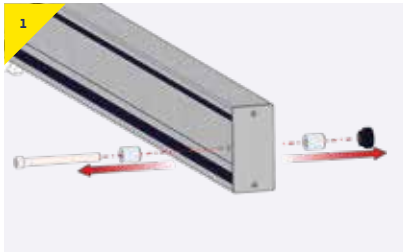
Der T DAVIT Type T und seine Bestandteile werden in der folgenden Abbildung beschrieben.

Die Verwendung einer Sockelverlängerung ist optional und der Sockeltyp kann je nach Anwendung zwischen einer Oberflächen-, Seiten- und Brückenmontage oder einer gegossenen oder harzgebundenen Montage variieren.

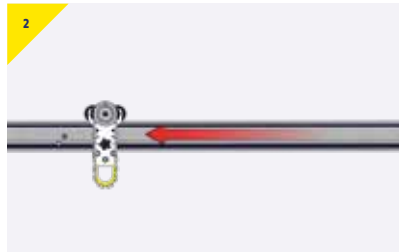
Es sollte eine geeignete PSA getragen werden: > Handschuhe > Sicherheitsschuhe > Schutzhelm



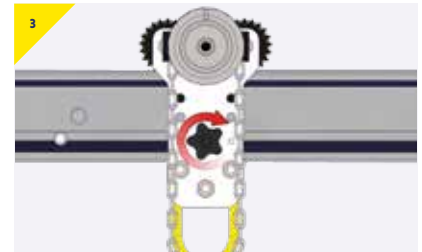
Zusammenbau des T DAVIT Typ T



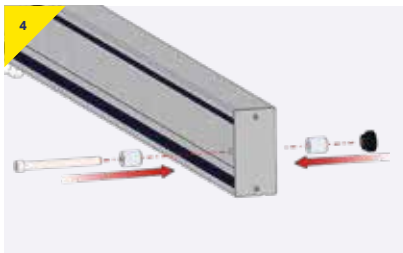
- › Schrauben und Abstandshülsen an der Vorderseite des Trägers entfernen



- › Laufkatze über das Ende des Auslegerarms führen



- › Laufkatze mit Reibungsbremse etwa in der Mittelposition verriegeln



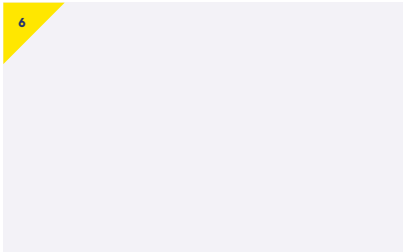
- › Schrauben und Abstandshülsen wieder einsetzen und sicherstellen, dass sie sicher sind



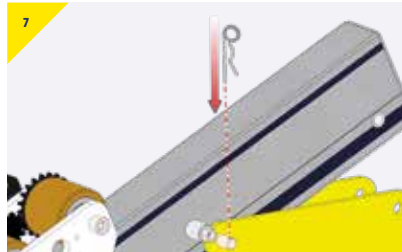
- › T-Davit-Säule in den Sockel einsetzen



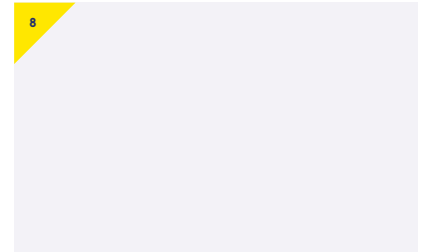
Zusammenbau des Auslegerarms



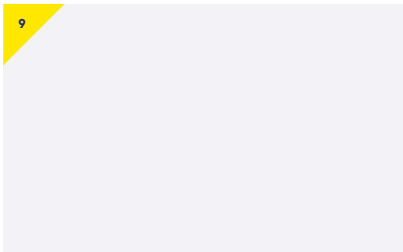
- › Den Auslegerarm an die Säule führen und einen Gabelbolzen einführen, um das Gewicht des Auslegerarms aufzunehmen



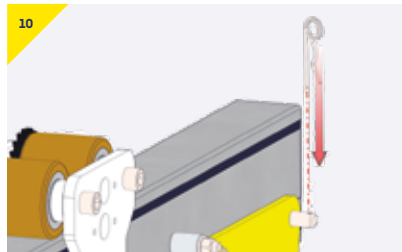
- › Den Stift mit einem R-Clip sichern



- › Den Ausleger wie abgebildet schwenken



- › Den hinteren Gabelbolzen einsetzen



- › Den Stift mit einem R-Clip sichern



- › Der T Davit ist jetzt aufgerichtet

